



Aus *Lust* am Mensch.
sein

Gemeindereferentin und Gemeindereferent –
ein Beruf in der Kirche und mitten unter den Menschen.

Gemeindereferent/innen arbeiten als pastorale Mitarbeiter/innen in einer Seelsorgeeinheit und als Religionslehrer/in an Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Sonderschulen.

Sie begleiten und befähigen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aller Altersstufen und sind Ansprechpartner/in für verschiedene Gruppierungen in der Seelsorgeeinheit.

Sie vernetzen Initiativen der Gemeinden mit den Angeboten anderer Träger und wirken so hinein in die Gestaltung von Kirche und Gesellschaft vor Ort.

Sie begleiten Menschen in ihrer konkreten Lebens- und Glaubenssituation und sind tätig in der Verkündigung, Diakonie und Liturgie.

Sie sind verantwortlich in der Konzeption und Gestaltung der Katechese, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Familienseelsorge, als pastorale Ansprechperson für Kindergärten, in der Seniorenarbeit oder in der Frauenseelsorge.

Sie machen Angebote in der Schulpastoral und vernetzen den Lebensraum Schule mit der Gemeinde bzw. der Seelsorgeeinheit.

Ihre Tätigkeit ist geprägt von einer missionarischen und diakonischen Grundhaltung, die Menschen in ihrer konkreten Situation in die Mitte stellen. Sie setzen sich für ein wertschätzendes Miteinander ein, in dem die Begabung vieler zur Entfaltung kommen können.

Ausbildung:

Studium der Religionspädagogik bzw. der Praktischen Theologie an einer Hochschule (Mainz oder Eichstätt, BA-Abschluss) oder an der Fachakademie Freiburg (kirchlicher Abschluss). Anschließend Berufspraktisches Jahr in der Seelsorgeeinheit und im schulischen Religionsunterricht.

Berufseinführung: Nach Abschluss des Studiums und des Berufspraktischen Jahres schließt sich eine zweijährige Berufseinführung an.

Kontakt für Information und Studienempfehlung:

Religionspädagogisches Mentorat

Elisabeth Färber

Karmeliterstraße 9, 72108 Rottenburg

E-Mail: efaerber@bo.drs.de

www.mentorat-rottenburg.de